

Internationales Flair beim Pfingstturnier

Beim Reiterverein Voerde geht es am Wochenende wieder zur Sache. Rund 1000 Nennungen aus ganz Europa

Am Pfingstwochenende geht's beim Reiterverein Voerde wieder zur Sache: Samstag und Sonntag steigt auf dem Turnierplatz an der Rönksentrake das traditionelle Dressur- und Springreitturnier. Gut 1000 Nennungen hat der RV Voerde zu verzeichnen, darunter Teilnehmer aus Großbritannien, Irland, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden und Spanien. Auch die Bereiterin Beatrix Buchwald, die für Isabell Werth arbeitet, geht bei verschiedenen Prüfungen an den Start.

Für den Reiternachwuchs werden sowohl ein Führigelwettbewerb (Sonntag, 12.30 Uhr) als auch Dres-

sur- und Springreiterwettbewerbe ausgetragen. Für die Nachwuchspferde gibt es ebenfalls spezielle Prüfungen wie die Reitpferdeprüfung (Samstag, 8.30 Uhr) sowie die Dressur- und Springpferdeprüfungen in verschiedenen Leistungsklassen.

Für das breite Teilnehmerfeld wird es Dressurprüfungen von der Klasse E bis hin zu einer Prix St. Georges Klasse S* (Sonntag ab 13 Uhr) geben. Die Springreiter kommen bei Prüfungen der Klasse E bis zur Klasse M* mit Joker (Sonntag, 17.15 Uhr) auf ihre Kosten.

Weiterhin wird ein Mannschaftsspringen der Klassen E-A*-L mit



FOTO: NRZ

Markus Hintze vom Gastgeber RV Voerde geht wieder an den Start.

einem Umlauf (Sonntag 16.15 Uhr) ausgetragen. Dabei bilden Reiter unterschiedlicher Leistungsklassen eine Mannschaft.

Ein weiterer Zuschauer magnet war in den vergangenen Jahren die „Jumpy and Dog“-Prüfung, die am Sonntag um 14.30 Uhr ausgetragen wird. Dabei bilden ein Reiter mit seinem Pferd und ein Hundeführer mit seinem Hund ein Team. Sowohl Pferd als auch Hund müssen einen Parcours bestreiten. Als Rahmenprogramm wird es am Sonntag gegen 15 Uhr eine Tombola geben. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.